



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
7. Juni 2018
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Auf der 8280. Sitzung des Sicherheitsrats am 7. Juni 2018 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Somalia“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt die Fortschritte, die die Bundesregierung Somalias bisher bei der Reform des Sicherheitssektors und bei wirtschaftlichen und politischen Reformen erzielt hat. Der Sicherheitsrat begrüßt die friedliche Wahl eines neuen Präsidenten des Unterhauses und begrüßt es, dass das Bundesparlament seine Arbeit wiederaufgenommen hat. Der Sicherheitsrat unterstreicht die Notwendigkeit, dass die Bundesregierung Somalias, das Bundesparlament Somalias und die Bundesstaaten im Interesse aller Somalierinnen und Somalier zusammenarbeiten.

Der Sicherheitsrat nimmt mit Besorgnis Kenntnis von den kürzlichen Kampfhandlungen in der Region Sool im Norden Somalias. Der Sicherheitsrat fordert die Parteien nachdrücklich auf, ihrer gegenüber den internationalen Partnern eingegangenen Verpflichtung auf die sofortige Einstellung der Feindseligkeiten unverzüglich nachzukommen, unter anderem indem sie Aussagen und Handlungen unterlassen, die Spannungen entstehen oder zunehmen lassen könnten, und fordert die Parteien ferner nachdrücklich auf, ihre Kräfte zurückzuziehen und miteinander in Dialog zu treten. Der Sicherheitsrat stellt mit Besorgnis fest, dass die Kampfhandlungen die humanitäre Lage verschlimmert haben, und fordert alle Parteien auf, den vollen, sicheren, raschen und ungehinderten Zugang für humanitäre Hilfe zu erlauben und zu erleichtern.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Wiederaufnahme des Dialogs auf hoher Ebene zwischen der Bundesregierung Somalias und den Bundesstaaten mit dem Ziel weiterer Fortschritte bei den wichtigsten Prioritäten. Dazu zählen die Aufteilung der Macht und der Ressourcen, die Überprüfung der Verfassung, Steuerföderalismus, Vorbereitungen für Wahlen in den Jahren 2020/2021, die dem Grundsatz der Wahlgleichheit entsprechen, die Unterstützung regionaler Sicherheitskräfte und die Fertigstellung des föderalen Justiz- und Strafvollzugsmodells, die allesamt politische Vereinbarungen erfordern, auf deren Grundlage im Bundesparlament Rechtsvorschriften erlassen werden können.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Achtung der Souveränität, der territorialen Unversehrtheit, der politischen Unabhängigkeit und der Einheit Somalias. Der Sicherheitsrat stellt mit Besorgnis fest, dass interner und externer Druck die politische Einheit Somalias zu untergraben drohen. Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig es ist, zu verhindern, dass die destabilisierenden Auswirkungen der regionalen Krisen und Streitigkeiten Somalia erfassen, und unterstreicht, dass alle Beteiligten, einschließlich der internationalen Partner Somalias,



das föderale System und seine Institutionen konstruktiv unterstützen und den Prozess der Friedenskonsolidierung und der Staatsbildung in Somalia achten müssen.

Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig es ist, dass Frauen voll, gleichberechtigt und wirksam an dem Prozess der politischen Regelung und an allen Anstrengungen zur Wahrung und Förderung des Friedens und der Sicherheit teilhaben, und fordert die Bundesregierung Somalias und die Bundesstaaten nachdrücklich auf, die stärkere Vertretung und Teilhabe der Frauen auf allen Entscheidungsebenen in den somalischen Institutionen weiter zu fördern.

Der Sicherheitsrat bekundet seine ernsthafte Besorgnis über die nach wie vor von Al-Shabaab ausgehende Bedrohung und bekräftigt seine Unterstützung für ein umfassendes Sicherheitskonzept in Somalia, das mit dem humanitären Völkerrecht und den internationalen Menschenrechtsnormen, sofern anwendbar, im Einklang steht und die Rechtsstaatlichkeit uneingeschränkt achtet. Der Sicherheitsrat begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erarbeitung eines auf den Gegebenheiten aufbauenden Übergangsplans mit klaren Zieldaten für die schrittweise Übertragung der Sicherheitsaufgaben von der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) auf die somalischen Sicherheitsinstitutionen, wie vom Friedens- und Sicherheitsrat der Afrikanischen Union am 30. April 2018 und von den internationalen Partnern auf dem Treffen auf hoher Ebene zur Sicherheit in Somalia am 2. Mai 2018 in Brüssel gebilligt. Der Sicherheitsrat lobt die Bundesregierung Somalias zusammen mit den Bundesstaaten, der AMISOM, den polizei- und truppenstellenden Ländern und den internationalen Partnern für ihren kollaborativen Ansatz bei der Erarbeitung dieses Plans und fordert dessen wirksame Durchführung unter voller Teilhabe aller maßgeblichen Akteure, beginnend mit Phase I. Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass die Ressourcen für den Übergangsplan gesichert werden müssen.

Der Sicherheitsrat erinnert ferner daran, dass es von entscheidender Bedeutung ist, das Abkommen über die nationale Sicherheitsarchitektur beschleunigt durchzuführen, um die Grundlage für einen erfolgreichen Übergang zu schaffen. Der Sicherheitsrat fordert die Bundesregierung und die Bundesstaaten nachdrücklich auf, den diesbezüglichen Anstrengungen Vorrang einzuräumen, unter anderem indem sie die regionalen Kräfte integrieren und auf Bundesebene unterstützen, wie vom Nationalen Sicherheitsrat Somalias vereinbart. Der Sicherheitsrat fordert die internationalen Partner auf, den Übergang und die Umsetzung der Architektur zu unterstützen und ihren Sicherheitsbeistand im Einklang mit den bestehenden Strukturen des Umfassenden Sicherheitskonzepts zu koordinieren.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die AMISOM eine entscheidende Rolle dabei spielen wird, den Übergang zu Sicherheit unter somalischer Führung zu ermöglichen. Der Sicherheitsrat würdigt den Mut, den Angehörige der AMISOM und ihrer polizei- und truppenstellenden Länder bei der Förderung des Friedens und der Stabilität in Somalia bewiesen haben, und die Opfer, die sie gebracht haben, und erwartet mit Interesse die aus der vierten Gemeinsamen Überprüfung der AMISOM durch die Afrikanische Union und die Vereinten Nationen hervorgehenden Empfehlungen dazu, wie die AMISOM zur Unterstützung des Übergangs aufgestellt werden soll.

Der Sicherheitsrat verweist erneut auf die Notwendigkeit, die vom Sicherheitsrat kraft seiner Autorität nach Kapitel VIII der Charta genehmigten Friedensunterstützungsmissionen unter der Führung der Afrikanischen Union berechenbarer, nachhaltiger und flexibler zu finanzieren. Der Sicherheitsrat fordert ferner erneut neue und die gegenwärtigen Geber auf, die AMISOM zu unterstützen, und erklärt erneut, dass die Regionalorganisationen dafür verantwortlich sind, personelle, finanzielle, logistische und sonstige Ressourcen für ihre Organisation zu beschaffen. Der Sicherheitsrat begrüßt die Anstrengungen der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen, Finanzierungsmöglichkeiten für die AMISOM zu sondieren.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die Beschleunigung der wirtschaftlichen Erholung Somalias mit dem Ziel, Existenzgrundlagen zu stützen und Arbeitsplätze zu schaffen, einen wesentlichen Bestandteil der Konsolidierung von Frieden und Stabilität und der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung darstellt. Der Sicherheitsrat begrüßt das Engagement der Bundesregierung Somalias für das aktuelle von Mitarbeitern des Internationalen Währungsfonds überwachte Programm und begrüßt die Ergebnisse des Runden Tisches zu Somalia auf den Frühjahrstagungen am 19. April. Der Sicherheitsrat fordert Somalia nachdrücklich auf, weitere Fortschritte vorzuweisen, damit es die steuerliche und monetäre Erfolgsbilanz aufbauen kann, die erforderlich ist, um den Weg zur Entschuldung und zur Normalisierung der Beziehungen zu den internationalen Finanzinstitutionen fortzusetzen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine ernsthafte Besorgnis über die humanitäre Lage in Somalia, einschließlich der anhaltenden Gefahr einer Hungersnot und der Auswirkungen der jüngsten Überschwemmungen. Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass die somalischen Behörden einen Nationalen Ausschuss für Überschwemmungen eingerichtet haben, der bei der Koordinierung der Reaktionsmaßnahmen helfen soll. Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig anhaltende internationale Unterstützung ist, um humanitären Anliegen Rechnung zu tragen und langfristige Widerstandskraft aufzubauen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis über alle Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und alle Menschenrechtsverletzungen und -übergriffe in Somalia, einschließlich der anhaltenden Entführungen und des weiteren Einsatzes von Kindersoldaten sowie der anhaltenden sexuellen und geschlechtsspezifischen Gewalt. Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig der Schutz von Zivilpersonen ist, und fordert alle Parteien auf, ihre Verpflichtungen nach dem Völkerrecht, einschließlich des humanitären Völkerrechts und der internationalen Menschenrechtsnormen, umgehend einzuhalten.

Der Sicherheitsrat vermerkt, dass am 25. und 26. Juni 2018 in Brüssel das Partnerschaftsforum für Somalia stattfinden wird, und erwartet mit Interesse weitere Fortschritte bei politischen und wirtschaftlichen Reformen und Sicherheitsreformen. Der Sicherheitsrat vermerkt ferner, dass das Partnerschaftsforum Gelegenheit bieten wird, den Aufbau von Widerstandskraft und Maßnahmen zur Bewältigung der humanitären Lage weiterführend zu erörtern. Der Sicherheitsrat wird die Fortschritte weiter genau beobachten und bekräftigt seine Unterstützung für Frieden, Stabilität und Entwicklung in Somalia.“